

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 13

Illustration: Das ist jetzt die Neunte und Letzte!!
Autor: Löffler, Reinhold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

Auf dem Polizeiposten: «Wo waren Sie in der Nacht zum Samstag?»
«Mein Gott, Herr Wachtmeister, jetzt fragen Sie auch schon so dämlich wie meine Frau!»

I

Rita seufzt: «Ich wollte in den Ferien meinen Kummer ertränken, aber ich konnte meinen Mann nicht dazu bringen, ins Wasser zu gehen!»

T

Im Tram macht ein Fahrgast eine Dame darauf aufmerksam, dass sie ein Paket liegengelassen hat.
«Lassen sie nur», sagt sie, «das ist das Mittagessen für meinen Mann. Er arbeitet im Fundbüro.»

Z

Sie: «Im Stadtpark hat man ein prähistorisches Skelett gefunden.»
Er: «Was du nicht sagst – und, hat die Polizei schon einen bestimmten Verdacht?»

O

Roman-Stilblüte: «Er verabschiedete sich mit einem wortkargen Händedruck.»

Unter Freundinnen: «Jetzt bin ich schon bald fünf Jahre verheiratet und immer noch toll verliebt.»
«Hoffentlich erfährt dein Mann nichts davon.»

T

«Nenne mir einen Fluss in Spanien», fordert der Lehrer einen Schüler auf.
Thomas denkt einen Augenblick nach. Dann sagt er: «Darf ich dafür nicht drei Flüsse in der Schweiz nennen?»

H

Kellner: «Welches Bier trinken Sie am liebsten?»
Gast: «Freibier.»

E

Der Ölmilliardär prahlt auf der Party: «Gerade erhielt ich die Nachricht, dass meine 20-Meter-Luxusjacht gesunken ist.»
«Na, und?»
«Es geschah in meinem Swimmingpool!»

K

Ein älteres Ehepaar geht zum erstenmal ins Kino. Im Saal ist es stockdunkel. Der Platzanweiser kommt ihnen mit einer Taschenlampe entgegen.
«Pass auf, Frieda!» brüllt er. «Ein Velo!»



REINHOLD LÖFFLER

Sie beim ersten Treffen: «Eines möchte ich dir gleich am Anfang sagen – ich bin Lederfetischistin.»
«Au, toll! Dann kannst du mir doch sicher eine Ledermappe billiger besorgen!»

Ein gestresster Manager, der ständig von einer Konferenz zur anderen fliegen musste: «Wenn ich nicht auf den Flughäfen nach Waffen abgetastet würde, hätte ich überhaupt kein Sexualleben mehr.»

Fahrlehrer: «Was machen Sie, wenn Sie in einer lauen Sommernacht mit dem Auto durch den Wald fahren und auf einem Baum eine nackte Frau sitzen sehen?»
Fahrschüler: «Ich lasse die Scheinwerfer neu einstellen!»

Der Personalchef zum Bewerber: «Leider sind Sie nicht der Mann, den wir uns für diese äusserst wichtige Position im Verkauf vorgestellt haben. Aber der Mann, der Ihnen diesen Anzug angedreht hat, interessiert mich!»

Im Theater: «Verzeihung, haben Sie vielleicht ein Programm?» flüstert er ihr zu.
Flüstert sie zurück: «Was schlagen Sie vor?»

«Worauf sollten Autofahrer, die bei Rotlicht statt bei Grünlicht über die Kreuzung fahren, unbedingt achten?»
«Auf Blaulicht!»

Rheuma

Arthritis Arthrosen

Kopfweh

Neuralgie Hexenschuss

Erkältungen

Ischias Sportverletzungen

Rückenschmerzen

Zurück zum Wohlbefinden dank

Tiger-Balsam

Tiger-Balsam bändigt Schmerzen

durch die Kraft der Natur!

Sofort spürbar wirksam!

Als Salbe oder Oel in Apoth. & Drog.
Vertrieb: Drogenica AG, St. Gallen